

23.12.2016

Schöne Bescherung fürs Schillertheater

Neustadt
Mitarbeiter der WTK-Elektronik sammelten Weihnachten erneut Geld für den guten Zweck. Das bleibt gleich in Neustadt.

VON KATARINA GUST

Die Kostüme haben sie für diesen Termin im Fundus gelassen. Dennoch stand der Theaterverein „Schillers Schüler“ der Neustädter Friedrich-Schiller-Oberschule in dieser Woche wieder im Rampenlicht. Das Unternehmen WTK-Elektronik aus Neustadt hatte Theaterleiter Torsten Schlegel und einige seiner Mitstreiter auf das Firmengelände an der Bischofswerdaer Straße eingeladen.

Allerdings nicht, damit die Nachwuchsschauspieler den Mitarbeitern kurz vor Weihnachten das neueste Theaterstück präsentieren. Der Betrieb selbst wollte „Schillers Schülern“ ein Geschenk machen. Jedes Jahr sammeln Angestellte in

der Vorweihnachtszeit Geld für den guten Zweck. In den vergangenen Jahren wurden meist Kinder aus Kinderheimen mit Geschenken überrascht. Dieses Jahr suchten sich Geschäftsführer Thomas Pohlmann und Mitarbeiterin Pia Schwaar etwas anderes aus. „Wir hatten davon gehört, dass der Theaterverein im Frühling einen größeren Wasserschaden hatte“, sagt Pia Schwaar.



SZ-GESCHICHTEN, DIE INSPIRIEREN UND MOTIVIEREN

Ende Mai drang nach einem heftigen Unwetter und Starkregen Wasser in den Keller der Schiller-Oberschule ein. Dort befindet sich unter anderem der Fundus der Theaterleute. Etliche Kostüme, Requisiten und Schuhe waren nicht mehr zu retten und mussten aussortiert werden. „Uns war sofort klar, dass wir dem Verein helfen wollen“, sagt Pia Schwaar. Intern wurde der



Thomas Pohlmann (li.), Geschäftsführer der WTK-Elektronik, überreicht Emma Drosdek vom Theaterverein „Schillers Schüler“ den Spendenscheck.

Foto: Dirk Zschiedrich

Spendenaufwurf gestartet. Ein Großteil der Belegschaft beteiligte sich daran.

Das Ergebnis konnten Torsten Schlegel und vier seiner Schauspieler jetzt entgegennehmen. Insgesamt 566 Euro schwer war der Scheck, den Thomas Pohlmann vorbe-reitet hatte. Die Hälfte hatten die Mitarbei-

ter gespendet, das Unternehmen selbst verdoppelte die Summe dann noch einmal. „Für ihren flutgeschädigten Fundus und vielleicht eine kleine Weihnachtsfeier“, sagte der Geschäftsführer. Er ist froh, dass das Unternehmen zur Abwechslung mal eine kulturelle Sache unterstützen kann. Der

Theaterverein engagiere sich so sehr. Noch dazu alles in der Freizeit. Das müsse man honorieren. Torsten Schlegel und den Schülern verschlug es angesichts der Summe kurz die Sprache. „Wir können nur im Namen der gesamten Gruppe Danke sagen“, sagte Schülerin Emma Drosdek. Man freue sich über jede Hilfe. Mit dem Geld können jetzt neue Kostüme angefertigt werden. Für welches Stück, darüber haben sich die Schauspieler bereits ihre Gedanken gemacht. „Wir wollen wahrscheinlich bald Robin Hood auf die Bühne bringen“, lässt Torsten Schlegel durchblicken.

Im Moment führen Schillers Schüler aber erst einmal das noch neue Stück „Tarzan“ auf. Einige Mitarbeiter der WTK-Elektronik konnten sich das bereits ansehen. Denn der Verein stellte der Firma Freikarten zur Verfügung. „Einige waren am Ende zu Tränen gerührt“, erklärt Pia Schwaar. Damit solche Inszenierungen glücken, mischen auf und hinter der Bühne derzeit insgesamt 24 Schüler zwischen zehn und 16 Jahren mit. Darunter sind auch Techniker und Maskenbildner.

22.12.2016